

## Weihnachten 2020

Die Corona-Pandemie bringt auch Änderungen zum diesjährigen Weihnachtsfest mit sich! Die Gottesdienstordnung am **Heiligen Abend** und an den **Weihnachtsfeiertagen** sieht folgendermaßen aus:

**Heiliger Abend:** 15:00 Uhr Christkindlandacht – 17:00 Uhr Messe am hl. Abend – 22:00 Uhr Christmette mit gesungener Ankündigung der Geburt Jesu nach dem Römischen Martyrologium

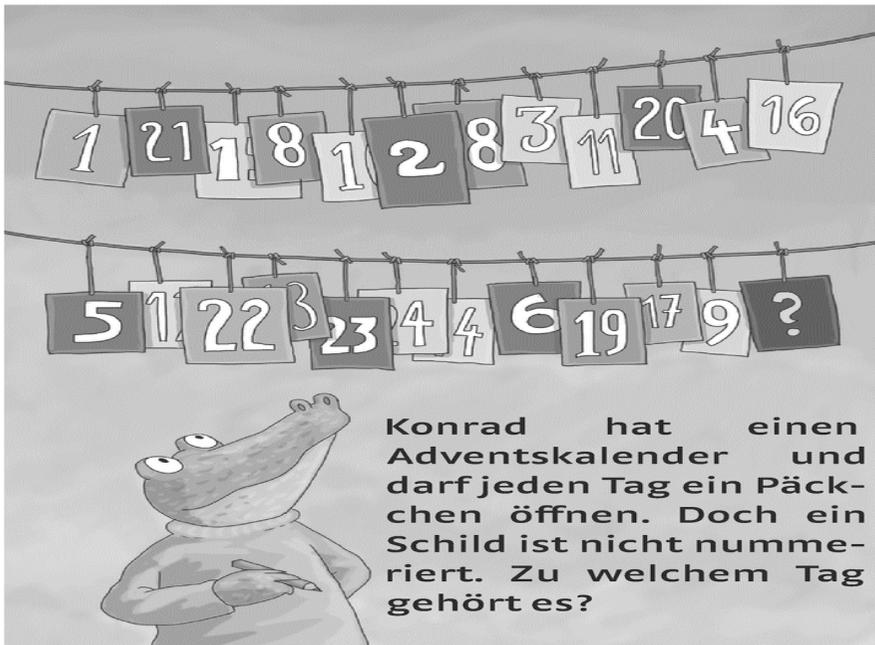
**Erster Feiertag:** 8:30 Uhr Hirtenamt – 10:00 Uhr Christamt

**Zweiter Feiertag:** 8:30 Uhr und 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

**Aufgrund der beschränkten Anzahl der Sitzplätze in unserer Pfarrkirche kann man sich ab Donnerstag, 3. Dezember zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros telefonisch anmelden.** Wer sich nicht anmeldet und reserviert, muss damit rechnen, dass er bei einem spontanen Wunsch, dem Gottesdienst beizuwohnen, wegen Überfüllung des Gotteshauses nicht teilnehmen kann. Es werden an den **drei „Haupttagen“** extra zwei Gottesdienste angeboten, damit für alle die Möglichkeit besteht, die Festgottesdienste zu besuchen!

Zu allen Messfeiern werden „Messintentionen“ angenommen (außer am Heiligen Abend um 15:00 Uhr)!

## A ECKERL FÜR DIE KINDER



## Pfarrbrief von Hohenfels

28.11. – 20.12.2020 – Nr. 49/50/51

Macht weit die Pforten in der Welt!  
Ein König ist's, der Einzug hält



Herbergssuche von Maria und Josef

## Verehrte Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs!

Hat jemand von euch einen Adventskalender? Eigentlich ist das ja mehr so Kinderkram. Aber ein schöner Kinderkram! Ab dem 1. Dezember öffnen sich wieder Türen. Und hinter der Tür gibt's eine kleine Überraschung. Oder vielleicht ist das Stückchen Schokolade auch keine so richtige Überraschung. Die schöneren Adventskalender sind wohl doch die, wo man vorher noch nicht weiß was drin ist.

Im Advent gehen die Türen auf. Eine nach der anderen. Und am 24. öffnen wir die letzte Tür, die größte. Und was ist dahinter? Das größte Stück Schokolade? Der Weihnachtsmann? Vor Jahrzehnten gab es die besonderen christlichen Adventskalender. Da konnte man sich ziemlich sicher drauf verlassen, dass hinter der letzten Tür die Weihnachtskrippe war: *Maria, Josef und das Kind in der Krippe*. Das war das Entscheidende.

Am 24. öffnet sich auch die Tür zur Weihnachtsstube. Das Wohnzimmer war verwandelt durch Tannenbaum und Lichterglanz und die ersehnten Geschenke. Tür auf, und staunen!

**Wir feiern den ersten Advent.** Wir sind noch nicht in der Weihnachtskirche, wir stehen noch nicht in der Weihnachtsstube, öffnen noch nicht das letzte, sondern gerade mal das erste Türchen.

Der Advent ist die berechtigte Hoffnung und Erwartung, dass sich die Türen öffnen. Dass Gott uns die Türen öffnet. Ja, dass Gott uns den Himmel öffnet. Der Advent ist im wahrsten Sinne des Wortes ein echter „**Türöffner**“: Er öffnet uns die Tür in ein neues Kirchenjahr. Er öffnet uns die Tür zur Vorbereitung auf das Fest der Geburt Christi. Er öffnet uns die Tür auf unsere Zukunft bei Gott.

Davon singen viele bekannte Lieder und auch Antiphonen:

- *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit*
- *Tauet Himmel... - ... denn verschlossen war das Tor, bis ein Heiland trat hervor*
- *Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch*
- *Hebt euch, ihr Tore; unser König kommt*
- *Macht weit die Pforten in der Welt, ein König ist's, der Einzug hält*
- *„Wer klopft an?“ „O zwei gar arme Leut!“ (Herbergssuche)*
- *O Heiland, rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf, rei ab vom Himmel Tor und Tür, rei ab, wo Schloss und Riegel für.*

*O Heiland, rei die Himmel auf!* – Reiß die Tür auf, ja, rei die Tür ab! – Was ist das für ein unbändiger Wunsch! *Türen trennen, Tore sperren ab!*

*Du kommst hier nicht rein!* – sagt der Türsteher an der Disco.

*Du kommst hier nicht rein!* – sagt der Wirt mit Wehmut aufgrund des Lockdowns.

*Du kommst hier nicht raus!* – sagt der Wärter im Gefängnis.

*Du kommst hier nicht raus!* – sagt der Grenzer an der Mauer und legte seine Waffe an.

Vor verschlossenen Türen ist unsere Freiheit am Ende. *Du kommst hier nicht weiter!* Manchmal kommst du auch bei Menschen nicht weiter. Sie knallen dir gewissermaßen die Tür vor der Nase zu.

## „Staad wern“ – „Still werden“

Unsere moderne Kirchenlautsprecher-Technik ermöglicht es, dass mit Kommunikationsgeräten (z.B. Handy, i-Pad oder CD-Player) unsere große Kirche mit Musik beschallt wird. In der Adventszeit feiert „**Staad wern**“ somit seine Premiere. Es wird hin und da fünf Minuten vor Gottesdienstbesuch von der Sakristei aus ein adventliches Lied abgespielt, um „staad zu wern“ und uns auf die Messfeier einzustimmen. Es sind hauptsächlich adventliche Weisen zu hören, die nicht im Gotteslob enthalten sind. Immer wenn „**Staad wern**“ angekündigt ist, beginnt das „Viertelläuten“ bereits 20 Minuten und das Zusammenläuten 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn. Wir hoffen, diese Aktion kommt an!

## Advent und Weihnachten in Zeiten von Corona

Wie die Kirche in diesem Jahr den Advent und Weihnachten feiern wird, lässt sich nicht absehen. Eines aber steht bereits jetzt fest: „**Nichts lassen wir ausfallen. Stattdessen lassen wir uns etwas einfallen**“, so Bischof Rudolf Voderholzer bei seiner Predigt zum Hochfest des heiligen Wolfgang.

**Auf der Homepage des Bistums Regensburg ([www.bistum-regensburg.de](http://www.bistum-regensburg.de)) können unter dem Link „*Materialien für Advent und Weihnachten in Zeiten von Corona*“**

zahlreiche Angebote für häusliche Feiern – auch für Kinder und Familien, wie z.B. der Nikolausabend – heruntergeladen und gestaltet werden.

## Der Pfarrer kommt zur Weihnachts-Krankenkommunion

am Dienstag, 22. Dezember ab 9:30 Uhr. Wer sie wünscht und sich noch nicht gemeldet hat, möge sich bitte im Pfarrbüro anmelden (Tel.: 276)

## Ich trage Deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem

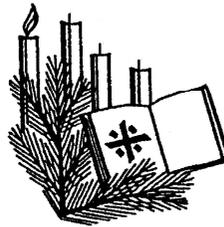
Auch in diesem Jahr wollen wir als Pfarrgemeinde wieder an dieser Weihnachtsaktion der Dormitio-Abtei in Jerusalem teilnehmen. Wer auch heuer dabei sein will, möchte sich und seine Angehörigen und Freunde bis spätestens Mittwoch, 16.12. in die in der Kirche aufliegenden Listen eintragen. Alle Namen werden in der hl. Nacht zur Geburtsgrötte nach Bethlehem getragen.

## Hinweis

Der **Weihnachtspfarbrieff 2020** umfasst den Zeitraum vom 20.12.2020 bis 10.01.2021. Möglichkeit zum „Bestellen“ von hl. Messen für diese Zeitspanne besteht im Pfarrbüro, oder durch Einwerfen des „Messannahme-Zettels“ in den Briefkasten des Pfarrhofs bis **Freitag, 11. Dezember**

**Bitte beachten Sie auf der  
folgenden Seite die Hinweise  
für das diesjährige Weihnachtsfest!**

# Rund um unseren Kirchturm



## **Zu Beginn des Advents**

werden bei der Vorabendmesse sowie beim Rorateamt in der Pfarrkirche die Adventskränze und -gestecke gesegnet.

## **Zum adventlichen Hausgottesdienst „Warten und erwartet werden!“**

am Montag, 30. November um 19:00 Uhr wird auch heuer wieder eingeladen. Kurz vor 19:00 Uhr läuten dazu unsere Kirchenglocken der Pfarrkirche und auch der Filialkirchen. Texte liegen am Tisch in der Pfarrkirche auf. Zudem befindet sich darin auch der Hausgottesdienst für den Hl. Abend.

## **Die Werktag-Abendmessen**

beginnen ab sofort in Hohenfels um **18:00 Uhr**, in den Filialkirchen um **18:30 Uhr**.

## **Aufgrund der Corona-Pandemie und des „Lockdowns“ müssen folgende Feiern leider ausfallen:**

- Die Adventsandachten in Stetten, Hitzendorf und Markstetten
- Der geplante Schülergottesdienst im Kerzenlicht am Dienstag, 01. Dezember
- Der Familiengottesdienst mit dem Kindergarten am Vorabend des 2. Advent
- Der Nikolaus-Besuch in den Familien
- Das Frühstück nach dem Rorateamt in der Morgendämmerung
- Die adventlichen Feiern unserer kirchlichen Verbände und der Ministranten

## **Der Frauenbund**

lädt für Sonntag, 06. Dezember (2. Advent) um 14:00 Uhr zur **Adventsandacht** in unsere Pfarrkirche ein.

## **Der Bußgottesdienst**

zur Vorbereitung auf das hl. Weihnachtsfest findet am Freitag, 18. Dezember um 18:00 Uhr statt.

## **Am Vorabend des 4. Advents**

empfangen wir um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche das **Friedenslicht aus Bethlehem**. Nach der kurzen Lichtfeier feiern wir das Rorateamt im Kerzenschein. Vom Friedenslicht aus werden aufgrund der Hygienemaßnahmen nur die Kerzen an den Altären angezündet. Nach dem Gottesdienst sowie bis Weihnachten hin kann es tagsüber aus der Laterne am Marienaltar mitgenommen werden. Achten Sie bitte darauf, dass es beim Entzünden ihrer Kerze nicht erlischt. Dochte zum Anzünden liegen bereit.



Ein Mann erhielt einmal in jungen Jahren eine Antwort auf seinen Liebesbrief, wo seine gemeinte Zukünftige schrieb: *Mein Herz ist jetzt bei einem andern!* – Knall, Tür zu!

So kann es gehen. Wir kennen alle solche Geschichten. Beziehungen gehen kaputt: Knall, Tür zu! Du bist draußen. – Geschwister, zusammen aufgewachsen, reden kein Wort mehr miteinander: Knall, Tür zu! – Kinder brechen den Kontakt zu ihren Eltern ab: Knall, Tür zu! Und man kann nichts mehr klären, in Ordnung bringen, wenn da nur noch eine verschlossene Tür ist.

Manchmal kommst du auch bei Gott nicht weiter. Die Situation ist bescheiden, es geht dir dreckig, oder jemand anderem, der dir am Herzen liegt. Und Gott hört nichts, tut nichts, reagiert nicht. Seine Tür ist zu.

*O Heiland, reiß die Himmel auf!* – Das unbändige Verlangen nach Gott. Auch das kennen manche.

**Aber es ist erst Advent!** So lange erst Advent ist, sind noch nicht alle Türen geöffnet. Maria und Josef irren durch Bethlehem, und die Türen bleiben ihnen verschlossen. *Ihr kommt hier nicht rein!* – Bis sie einen Platz im Stall finden. Bei den Tieren, nicht bei den Menschen. In einem armseligen Stall, nicht in einem angenehmen Hotel. Manchmal kommt auch Gott bei uns nicht rein. Wir haben ihm die Tür verschlossen.

**Aber es ist erst Advent!** Noch ist Zeit, dass unsere Herzen weich und weit werden. Noch ist Zeit, Ihn zu hören und einzulassen. Advent – das könnte eine Zeit sein, in der wir bewusst Türen öffnen. Nicht nur am Adventskalender. Türen zueinander! Türen zu Gott!

*Der Pfarrer wünscht sich, dass eine Jede und ein Jeder von uns in den kommenden Wochen die Türen unserer Pfarrkirche als „Adventskalender“ besonders öffnet: Für die bewusste Mitfeier der Sonntagsgottesdienste; für die Teilnahme an den werktäglichen Rorateämtern im Kerzenschein; für das Beiwohnen der Frauenbund-Adventsandacht am 2. Adventssonntag; für das Rosenkranzgebet oder zum persönlichen Gebet; um das Friedenslicht aus Bethlehem zu empfangen; zur Besinnung beim Bußgottesdienst; zum Entzünden einer kleinen Kerze und zur erstmaligen Advents-Aktion „Staad wern!“*

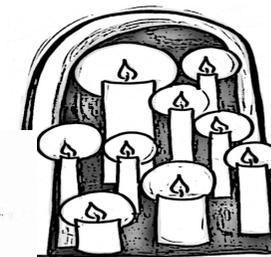
**Unsere Pfarrkirche hat keine Türklingel, keine Sprechanlage, keinen elektrischen Türöffner – ihr Portal steht offen für alle!**

Öffnen wir zudem auch unsere Herzenstüren, weil Gott uns die Türen öffnet: Zu seinem Herzen und zu seinem Himmel, wie wir es dann an Weihnachten singen:

*„Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis; der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und Preis!“ Gott sei Lob, Ehr und Preis!“*

*Ihnen allen – trotz so vieler Einschränkungen – wohlthuende und freudige „Türöffner-Momente“ und vor allem gesegnete Adventswochen*

*Pfarrer Paul Bonaliam U.C*



# Wir feiern Gottesdienst

- Sa., 28.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis – Mariensamstag  
**Vorabend vom 1. Adventssonntag**  
 15:30 Uhr **Adventliche Wortgottesfeier des Kindergartens** (nicht öffentlich!)  
 17:00 Uhr **Rorate mit Segnung der Adventskränze:** Marianne Lang f. +Bruder
- ☆ Familie Ernst Scheuerer f. +Geschwister und +Verwandschaft
  - ☆ Erika Fuchs f. +Schulkameradin Zenta Feuerer
  - ☆ Erika Zimmermann f. +Eltern Maria und Alois Kastl und f. +Schwester Karolina Ehrl
  - ☆ Ulrike Münchsmeier f. +Helena Söllner
  - ☆ Anna Feuerer f. +Vater
  - ☆ Kreszenz Eichenseer f. +Ehemann und Vater Georg und f. +Sohn Karl
  - ☆ Kreszenz Eichenseer f. bds. +Eltern und +Verwandschaft



## 1. ADVENTSSONNTAG

29. November 2020

### 1. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja  
 63,16b-17.19b; 64,3-7  
 2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9  
 Evangelium:  
 Markus 13,33-37



Ulrich Loose

» Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! «

- 9:25 Uhr „Staad wern“ (Jetzt fangen wir zum Singen an – aus dem Salzburger Adventsingen)  
 9:30 Uhr **Rorate mit Segnung der Adventskränze: Pfarrgottesdienst um eine gesegnete Adventszeit für alle Pfarrangehörigen**
- ☆ Karl Hiltl f. +Vater Josef zum Geburtstag
  - ☆ Fanny Heider f. +Bruder Raimund
  - ☆ Gottfried Roggenhofer f. +Verwandschaft
  - ☆ Barbara Laßleben, Sterzenbach f. +drei Geschwister
  - ☆ Familie Zichaus f. +Schwiegereltern

- Mo., 30.11. **Hl. Andreas, Apostel (Fest)**  
 19:00 Uhr **Hausgottesdienst zur Adventszeit:** „Warten und erwartet werden!“



## 4. ADVENTSSONNTAG

20. Dezember 2020

### 4. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel  
 7,1-5.8b-12.14a.16  
 2. Lesung: Römer 16,25-27  
 Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. «

## 0 Clavis Davids – 0 Schlüssel Davids

- 9:25 Uhr „Staad wern“ (Wer klopfet an? O zwei gar arme Leut!)  
 9:30 Uhr **Rorate:** Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Pfarrangehörigen
- ☆ Walburga Dechant f. +Ehemann, +Sohn und +Enkel
  - ☆ Familie Elisabeth Schmidt f. +Verwandschaft
  - ☆ von den Kindern f. +Eltern Franziska und Willibald Schwarz
  - ☆ von den Kindern f. +Vater Anton Lutz
  - ☆ Familie Zichaus f. +Ehefrau und Mutter und f.+ Angehörige



## WIR GRATULIEREN

zum 80. Geburtstag **Frau Erna Ott** (Ammelacker) sowie zum 86. Geburtstag **Frau Edeltraud Lutz** (Seniorenheim Seubersdorf). Auf 92 Lebensjahre kann **Frau Barbara Laßleben** (Turmgasse) zurückblicken. Unseren Jubilarinnen wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes reichsten Segen.

## VERSTORBEN - WIR NEHMEN ANTEIL

Ein Heiliger sprach im Sterben die Worte: „Ich sterbe nicht; mein Elend stirbt!“ Diesen Satz schicken wir **Frau Sofie Lutz** in die Ewigkeit nach, die nach einigen Jahren Krankheit zwei Tage nach dem Hochfest Allerheiligen im Seniorenheim Beratzhausen ihren Lebensweg mit 77 Jahren beendet hat. Ihre Kinder, Enkelkin-der, Geschwister und Verwandten werden ihre liebe Muttersorge vermissen. Gott lasse ihr nun die Herrlichkeit in der Gemeinschaft aller Heiligen schauen.

Mo., 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester – *keine hl. Messe*

Di., 15.12. Dienstag der 3. Adventswoche  
 17:55 Uhr „Staad wern“ (Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch)  
 18:00 Uhr **Rorate im Kerzenlicht** Familie Gerhard Storch f. bds. +Eltern  
 ☆ Familie Gerhard Storch f. bds. +Verwandtschaft  
 ☆ KDFB Hohenfels f. +Mitglied Gertraud Wifling

Mi., 16.12. Mittwoch der 3. Adventswoche – *keine hl. Messe*

Do., 17.12. Donnerstag der 3. Adventswoche  
 0 Sapientia – 0 Weisheit  
 18:00 Uhr **Rorate im Kerzenlicht** Erika Lang f. +Maria Pfeiffer (Hemau) und f. +Gerhard Meier (Mittersthal)  
 ☆ Cilly Storch f. +Martin, Hans und Resi Storch und f. +Maria Pschierl und deren +Tochter  
 ☆ Cilly Storch f. +Ehemann Peter, f. +Eltern und +Schwiegereltern  
 ☆ Familie Walter Rodestock f. +Eltern zum Todestag des Vaters  
 ☆ Kreszenz Fruth f. +Eltern zum Todestag der Mutter  
 ☆ Franziska Eichenseer f. +Schwägerinnen und +Schwager

Fr., 18.12. Freitag der 3. Adventswoche  
 0 Adonai – 0 Herr  
 8:25 Uhr „Staad wern“ (Aus harten Weh die Menschheit klagt)  
 8:30 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse Rosa Seitz f. +Eltern zum Todestag  
 18:00 Uhr **Adventlicher Bußgottesdienst** mit ausgeteilten Bildtexten zur Vorbereitung auf das hl. Weihnachtsfest

Sa., 19.12. Samstag der 3. Adventswoche  
 0 Radix Jesse – 0 Wurzel Jesse  
**Vorabend vom 4. Adventssonntag**  
 16:30 Uhr Rosenkranz unserer MMC  
 17:00 Uhr **Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem – Luzerner (kurze Lichtfeier) – Rorate im Kerzenlicht** Familie Elsa Laßleben f. +Ehemann und Vater Johann  
 ☆ von den Kindern f. +Vater Josef Zollbrecht zum Geburtstag und f. +Mutter Gertraud zum Todestag  
 ☆ Christa Köttner f. +Großeltern  
 ☆ Renate Uri f. +Eltern zum Todestag der Mutter  
 ☆ Michael Metz f. +Tochter Manuela und f. +Eltern  
 ☆ Alfred Münchsmeier f. +Vater Karl und f. +Verwandtschaft  
 ☆ Ulrike Münchsmeier f. +Vater Josef Zimmermann  
 ☆ Monika Söllner f. +Ehemann u. Vater, f. +Eltern und +Schwester Fanny



Di., 01.12. Dienstag der 1. Adventswoche – *keine hl. Messe*

Mi., 02.12. Mittwoch der 1. Adventswoche – Hl. Luzius, Bischof von Chur  
 18:30 Uhr **in Raitenbuch: Rorate im Kerzenlicht** Monika Metz f. +Tochter Manuela und f. +Eltern  
 ☆ OGV Raitenbuch f. +„Mirtl“ Hans  
 ☆ Barbara Paulus f. +Eltern

Do., 03.12. Hl. Franz Xaver, Glaubensbote in Indien und Ostasien  
 17:55 Uhr „Staad wern“ (Wer klopfet an? O zwei gar arme Leut!)  
 18:00 Uhr **Rorate im Kerzenlicht** Katharina Graf f. +Eltern z. T. der Mutter  
 ☆ Ivonne Bogner f. +Eltern zum Todestag des Vaters  
 ☆ Familie Schön f. +Otto Weigert  
 ☆ Maria Schön f. +Cousine Maria Dechant  
 ☆ Barbara Laßleben f. +Ehemann und Sohn Franz zum Namenstag  
 ☆ Michael Söllner f. +Josef Weigert zum Geburtstag  
**anschl. Aussetzung des Allerheiligsten – Litanei zum Advent – sakramentaler Segen**

Fr., 04.12. Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien – Hl. Johannes von Damaskus, Kirchenlehrer – Seliger Adolph Kolping, Priester– **Herz-Jesu-Freitag**  
 8:30 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse: Renate Brüderlein f. +Ehemann Xaver zum Namenstag  
 ☆ Rosa Seitz f. +Gertraud Wifling  
 16:30 Uhr Freudenreicher Rosenkranz für die Kranken in unserer Pfarrei

Sa., 05.12. Samstag der 1. Adventswoche – Hl. Anno, Bischof von Köln  
**Vorabend vom 2. Adventssonntag**  
 16:55 Uhr „Staad wern“ (Advent is a Leucht´n)  
 17:00 Uhr **Rorate** Ludwig Holzner f. +Bruder Adolf und f. +Enkel Andreas  
 ☆ Familie Xaver Pirzer f. bds. +Eltern und bds. +Verwandte  
 ☆ Gottfried Kreupl f. +Mutter zum Todestag  
 ☆ Christa Braller f. +Bruder Franz  
 ☆ Familie Georg Braller f. +Bruder Raimund  
 ☆ Margareta Hammer f. +Schwiegereltern und +Ehemann  
 ☆ Familie Bayerl f. +Großeltern Max und Margarete Neuhierl  
 ☆ Familie Götzer f. bds. +Eltern



## 2. ADVENTSSONNTAG

6. Dezember 2020

### 2. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

9:25 Uhr „Staad wern“ (Advent is a Leucht'n)

9:30 Uhr **Rorate als Pfarrgottesdienst nach Meinung der Pfarrangehörigen**

- ☆ Familie Schön f. +Eltern und +Geschwister z.T. der Schwester
- ☆ Anna Stiegler f. +Ehemann und Vater
- ☆ Michael Koller f. +Eltern und +Bruder
- ☆ Barbara Schön, Hitzendorf f. +Eltern zum Todestag der Mutter
- ☆ Elisabeth Schmidt f. +Josefine Achhammer
- ☆ Familie Georg Braller f. +Martin und Reinhard Heider

14:00 Uhr **Adventsandacht des Frauenbundes**

Mo., 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand – keine hl. Messe

**Di., 08.12. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

17:55 Uhr „Staad wern“ (Als Maria übers Gebirge ging)

18:00 Uhr **Feierliches Engelamt** Fam.Schön f. +Schwiegereltern u. +Angehörige

- ☆ KDFB Hohenfels f. +Mitglied Sophie Lutz

Mi., 09.12. Mittwoch der 2. Adventswoche – Hl. Juan Diego Cuauhtlatoatzin  
18:30 Uhr in Großbissendorf: **Rorate im Kerzenlicht** Hilde Amann f. +Nichte Angelika

- ☆ Familie Fruth f. bds. +Großeltern, Onkeln und Tanten
- ☆ Anna Koller f. +Mutter
- ☆ Waltraud Koller f. +Vater Josef Pöppel
- ☆ Artus Koller f. +Vater

Do., 10.12. Donnerstag der 2. Adventswoche

17:55 Uhr „Staad wern“ (Jetzt fangen wir zum Singen an)

18:00 Uhr **Rorate im Kerzenlicht** Erika Lang f. +Onkel und Tanten

- ☆ Geschwister Huger f. +Verwandtschaft
- ☆ Familie Max Söllner f. +Ehefrau und Mutter Johanna
- ☆ Barbara Laßleben f. +Nachbar Otto Weigert

Fr., 11.12. Freitag der 2. Adventswoche – Hl. Damasus I., Papst

8:30 Uhr **Senioren- und Hausfrauenmesse** nach Meinung der Messbesucher

16:30 Uhr Rosenkranz in der Gebetsmeinung des Papstes

Sa., 12.12.

7:15 Uhr

Samstag der 2. Adventswoche – Unsere Liebe Frau von Guadalupe

**Rorate im Kerzenlicht** Tobias Straka f. +Großeltern Johann und Kreszenz Freihart

- ☆ Tobias Straka f. +Onkel Hans Freihart

**Vorabend vom 3. Adventssonntag**

16:55 Uhr „Staad wern“ (Tochter Zion, freue dich)

17:00 Uhr **Pfarrgottesdienst für alle verstorbenen Pfarrangehörigen**

- ☆ Christine Grauvogl f. +Onkel und Tanten
- ☆ von den Töchtern f. +Eltern Elfriede und Anton Söllner
- ☆ Erich Münchmeier f. +Vater Johann zum Geburtstag
- ☆ Max Söllner f. +Brigitte Weigert zum Todestag und f. +Angehörige
- ☆ Fam. Gudrun Bogner f. +Ehemann u. Vater Josef zum 80. Geburtstag
- ☆ Franziska Niebler f. +Ehemann Walter Niebler und f. +Tochter Ulrike
- ☆ Familien Niebler/Witka f. +Josef Gassner
- ☆ Familien Niebler/Witka f. +Johann Brock
- ☆ Familie Christine Kreupl f. +Mutter Maria Scheuerer zum Geburtstag und f. +Vater Josef zum Todestag



**GAUDETE  
Freut euch!**

## 3. ADVENTSSONNTAG

13. Dezember 2020

### 3. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:  
Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:  
1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:  
Johannes 1,6-8.19-28



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. «

9:25 Uhr „Staad wern“ (Tochter Zion, freue dich)

9:30 Uhr **Rorate** Brigitte Stadlmeier f. +Vater Josef Münchmeier

- ☆ Sofie Stadlmeier mit Kindern f. +Ehemann u. Vater zum Geburtstag
- ☆ Gretl Wudi f. +Eltern Stadlmeier u. f. +Geschwister, +Schwägerinnen und +Schwager
- ☆ Fanny Heider f. +Sohn Reinhard zum Todestag
- ☆ Erna Sippl f. +drei Brüder Göschl
- ☆ Familie Peter Weigert f. Mutter zum Todestag
- ☆ Anton Söllner f. +Sohn Arthur zum Todestag